

Informationsabend zum Thema "2 Jahre Exil - Ukrainerinnen erzählen über ihre Lebenssituation".

Termin

Mi. 25.09.2024, 19:00 Uhr

Im Rahmen der Interkulturelle Woche lädt der Freundeskreis Asyl Denzlingen e.V. und die Evangelische Kirchengemeinde Denzlingen zu einem Informationsabend zum Thema "2 Jahre Exil - Ukrainerinnen erzählen über ihre Lebenssituation".

Weitere Veranstaltungen zur Interkulturellen Woche finden Sie unter [Interkulturelle Woche](#)

Weitere Termine

[Do. 12.09.2024, 12:00 Uhr bis So. 06.10.2024, 18:00 Uhr](#)

Beschreibung

Der Freundeskreis hat es sich nicht nur zur Aufgabe gemacht, Geflüchtete auf vielfältige Weise - etwa durch Projektgruppen, individuelle Unterstützung oder Sprachcafé - bei ihrer Integration zu helfen, sondern möchte auch über Fluchthintergründe und Krisensituationen in den Herkunftsländern der Geflüchteten informieren. Am 25. September wird es darum gehen, wie es den Menschen aus der Ukraine - 200 von ihnen leben derzeit in Denzlingen - geht, welche Hürden sie überwinden mussten, wie sie die Kriegssituation aushalten und welche Zukunftsperspektiven sie haben. Ukrainerinnen werden ihre persönliche Geschichte erzählen und sind im Anschluss an die Veranstaltung bereit, mit Interessierten ins Gespräch zu kommen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Veranstalter

Freundeskreis Asyl Denzlingen e.V. und die Evangelische Kirchengemeinde Denzlingen

Gemäldeausstellung in der ev. Kirche Glottertal

Termin

Do. 12.09.2024, 12:00 Uhr bis So. 06.10.2024, 18:00 Uhr

Bis 6. Oktober werden in der ev. Kirche in Glottertal (Kandelstraße 17) Gemälde des Künstlers Bruder Lukas Ruegenberg ausgestellt.

Die Ausstellung kann tagsüber (10-16 Uhr) in der ev. Kirche Glottertal besichtigt werden.

Weitere Veranstaltungen zur Interkulturellen Woche finden Sie unter [Interkulturelle Woche](#)

Weitere Termine

[Mi. 25.09.2024, 19:00 Uhr](#)

Beschreibung

Bruder Lukas, 1928 in Berlin geboren, ist studierter Maler und Kirchenmaler. Er trat 1951 in die Abtei Maria Laach ein und wurde Benediktinermönch. Über Jahrzehnte engagierte er sich in der Sozialarbeit. Neben seiner Arbeit mit Obdachlosen und Jugendlichen organisierte und begleitete er seit 1995 wiederholt Hilfstransporte in die Ukraine. Nach seinen Aufenthalten dort setzte er seine Eindrücke von den Menschen und Landschaften in der Ukraine immer wieder in eindrucksvolle Bilder um. Außerdem illustrierte er zahlreiche Erzählungen renommierter Schriftsteller zu biblischen und sozialen Themen.

Schwerpunkt der Ausstellung sind Gemälde mit Motiven seiner Ukraine-Reisen, die einen anderen, rabenfrohen, vielschichtigen und eindrucksvollen Blick auf die Ukraine ermöglichen. Die Ausstellung kann tagsüber (10-16 Uhr) in der ev. Kirche Glottertal besichtigt werden. Auf Wunsch und nach Absprache werden auch Führungen angeboten (Kontakt: Baumgartner@FreundeskreisAsyl-Denzlingen.de).

Veranstalter

Freundeskreis Asyl Denzlingen e.V. und die Evangelische Kirchengemeinde Denzlingen